

CINEDOLCEVITA

September 2019 bis April 2020

Auch mit dem 11. Programm, sehr geehrte Damen und Herren, präsentieren wir Ihnen ein individuell gestaltetes Angebot. Wir zeigen Filmreisen aus der ganzen Welt, darunter auch einen Klassiker.

**stattkino, Bourbaki Panorama
Löwenplatz 11, Luzern**

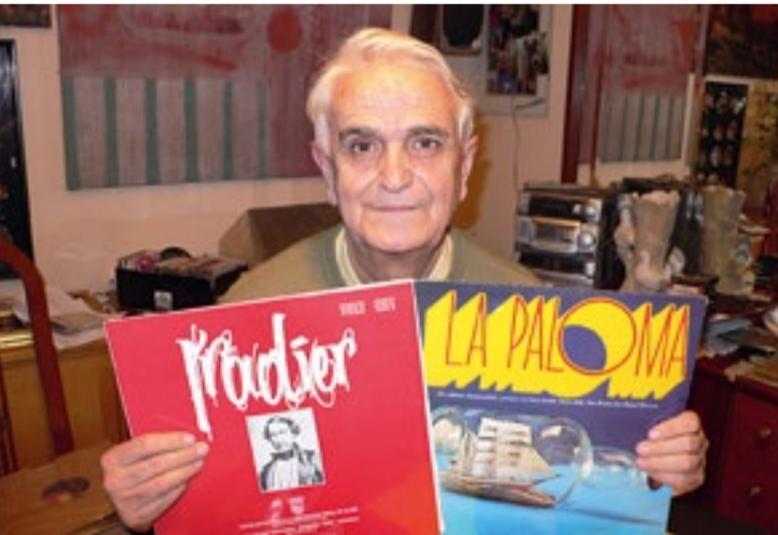
Eintritt: Fr. 13.-

Kino und die Kinokasse befinden sich im Untergeschoss. Ein Lift ist vorhanden und das Kino ist rollstuhlgängig.

Reservationen werden empfohlen:
041 410 30 60 [Combox], info@stattkino.ch

www.stattkino.ch

cinedolcevita
seniorenkino luzern



Di, 17. September, 14.30 Uhr

LA PALOMA

von **Sigrid Faltin** Deutschland/Frankreich 2007, 93', OV/d

LA PALOMA – die Grande Dame der Unterhaltungsmusik mit einer bewegten Vergangenheit und einer grossen Zukunft ist über 160 Jahre alt. Weltweit schmückt es sich mit unterschiedlichen Texten, Rhythmen, Instrumentierungen. In seiner Seele, der Melodie, jedoch blieb sich LA PALOMA immer treu. Was ist das Geheimnis dieses Liedes?

Im Oktober läuft ein Spezialprogramm zum Thema ERINNERN UND VERGESSEN in Zusammenarbeit mit der Abteilung Alter und Gesundheit Stadt Luzern und dem stattkino. Siehe Sonderprogramm.



Di, 12. November, 14.30 Uhr

THE LOOK von **Angelina Maccarone**

Deutschland/Frankreich 2011, 90', E/d,f

Charlotte Rampling: Tabubrecherin, Stilikone, Weltstar und mutige Avantgardistin. Sie war das Chelsea Girl im Swinging London der 60er.

Visconti holte sie für DIE VERDAMMTEN nach Italien. Ihre Rolle in Liliana Cavanis DER NACHTPORTIER löste eine weltweite Tabudebatte aus. Sie inspirierte Helmut Newton zu seiner ersten Aktfotografie.



Di, 3. Dezember, 14.30 Uhr

**DER HUNDERTJÄHRIGE,
DER AUS DEM FENSTER STIEG
UND VERSCHWAND**

von **Felix Herngren** Schweden 2013, 114', OV/d

Allan Karlsson lebt allein mit seiner Hauskatze Molotow. Als Molotow von einem Fuchs getötet wird, rächt sich der wütende Allan, was die Behörden veranlasst, ihn in ein Altersheim einzuweisen. Eine Stunde vor der offiziellen Feier seines 100. Geburtstags wird es Allan langweilig, er steigt aus dem Fenster und geht zur Bushaltestelle, in der Absicht, so weit wie möglich zu reisen.



Di, 17. Dezember, 14.30 Uhr

TANNA von **Martin Butler** und **Bentley Dean**

Australien 2015, 104', Navvhal/d/f

Der Film entstand auf der entlegenen gleichnamigen Insel in der Südsee. Das Regie Duo erzählt mit der lokalen Bevölkerung als Darstellenden eine Romeo-und-Julia-Geschichte, sanft in die Natur eingebettet und atemberaubend fotografiert. Ein Film, der uns im besten Sinn aus der Zeit und ihrer Atemlosigkeit holt und ganz einfach in eine andere Welt versetzt.



Di, 14. Januar 2020, 14.30 Uhr

BOUBOULE

von Bruno Deville Schweiz/Belgien 2014, 83', F/d

Intelligent, sensibel, 100 Kilo schwer: Das ist Kevin. Genannt wird der 12-jährige Bouboule, Pummelchen. Seine alleinerziehende Mutter ist überfordert, der Hausarzt sagt ihm eine düstere Zukunft voraus. Trost findet Kevin in Pommes Frites und Puddings, die ihn in eine farbenfrohe Traumwelt versetzen.



Di, 12. Februar 2020, 14.30 Uhr

THE BEEKEEPER AND HIS SON

von Diedie Weng Schweiz/Kanada 2016, 81', OV/d

Desillusioniert von seinen Erfahrungen als Wanderarbeiter kehrt Maofu aus der Stadt zu seiner Familie in ein Dorf im Norden Chinas zurück. Sein Vater Layou, ein alternder Bienenzüchter, hofft, dass sein Sohn nun das Handwerk der Bienenzucht von ihm erlernt. Doch stossen in der Zusammenarbeit der beiden verschiedene Lebensentwürfe aufeinander, was zu Spannungen und aufreibenden Konflikten führt.



Di, 3. März 2020, 14.30 Uhr

ILO, ILO von Anthony Chen

Singapur 2013, 99', Singalesisch/d,f

Jiale ist ein aufgeweckter Junge, der mit seinen Eltern in der schillernden Geschäftsmetropole Singapur lebt. Er ist auf sich allein gestellt, weil Vater wie Mutter stark beruflich eingespannt sind. Und so entwickelt Jiale seine eigenen Tricks, Ticks und Wege, um sich zu behaupten: Sowohl daheim als auch in der Schule. Das führt zwangsläufig dazu, dass er aneckt.



Di, 24. März 2020, 14.30 Uhr

AQUARIUS von Kleber Mendonça Filho

Brasilien/Frankreich 2016, 146', Portugiesisch/d,f

Seit Ewigkeiten schon wohnt Dona Clara (Sonia Braga) in dem Haus mit dem Namen «Aquarius» direkt am Meer. Die 65-jährige Frau hat viel gesehen und erlebt. Seit einer Krebserkrankung in jungen Jahren fehlt ihr eine Brust, sie hat Kinder aufgezogen und vor 17 Jahren ihren Mann verloren. Hier fühlt sie sich wohl, hier wird sie, unterstützt von ihrer Haushälterin, ihren erfüllten Lebensabend verbringen – wenn man sie lässt.



Di, 7. April 2020, 14.30 Uhr

LA NOTTE DI SAN LORENZO

von Paolo und Vittorio Taviani Italien 1982, 108', I/d,f

La notte di San Lorenzo hat vor bald 40 Jahren an einem unvergesslichen Abend mehr als 8000 Menschen auf der Piazza Grande in Locarno in seinen Bann gezogen mit seiner filmischen Zauberkraft und der Friedensbotschaft. Heimlich schleicht sich im Sommer 1944 eine Gruppe von BewohnerInnen aus ihrem Heimatdorf San Miniato in der Toskana, um den US-amerikanischen Befreiern entgegenzueilen.



Di, 21. April 2020, 14.30 Uhr

BLIND DATES von Levan Koguashvili

Georgien 2013, 99', Georgisch d/f

Mit 40 Jahren lebt der Lehrer Sandro noch immer bei seinen Eltern, die sich ständig in sein Privatleben einmischen. Die «Blind Dates», zu denen ihn sein Freund Iva drängt, interessieren ihn kaum. Bei einem Ausflug ans Schwarze Meer verliebt Sandro sich in die Friseurin Manana. Als deren Ehemann vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen wird, nimmt Sandros Situation absurde Dimensionen an. Eine trockene Komödie in bester georgischer Tradition.